



zweikomponentige, schnelltrocknende, flexible und bitumenfreie Reaktivabdichtung

Einsatzgebiete:

- flexible, polymermodifizierte Dickbeschichtung zum Abdichten von Neu- und Bestandsgebäuden
- zur Abdichtung von Behälterkonstruktionen bis 10 m Füllhöhe

Eigenschaften:

- flexibel
- rissüberbrückend - auch bei niedrigen Temperaturen
- zweikomponentig, bitumenfrei
- schnell reaktiv durchtrocknend
- UV-beständig, alters- und frostbeständig, tausalzbeständig
- überstreich- und überputzbar
- sulfatbeständig
- sehr emissionsarm
- radondicht

Technische Daten:

- | | |
|--|---|
| • Materialbasis: | Kunststoff-Mörtelkombination |
| • Farbe: | grau |
| • Haftzugfestigkeit (DIN EN 1542): | $\geq 0,5 \text{ N} / \text{mm}^2$ |
| • Verarbeitungstemperatur: | +5 °C bis +30 °C |
| • Untergrundtemperatur: | +5 °C bis +30 °C |
| • Verarbeitungszeit: | ca. 45 Minuten |
| • Überarbeitbar: | nach ca. 3 Stunden |
| • Regenfest: | nach ca. 3 Stunden (auf geneigten Flächen); stehende Wasserbelastung vermeiden |
| • Begehbar: | nach ca. 24 Stunden |
| • Verbrauch Kratzspachtelung: | ca. 500 – 1.000 g / m ² (je nach Rauigkeit des Untergrundes) |
| • Verbrauch (2 Lagen): | |
| → Gesamtschichtdicke*: | |
| $\geq 2,4 \text{ kg/m}^2 \rightarrow \geq 2,2 \text{ mm}$ (Nassschichtdicke) / $\geq 2,0 \text{ mm}$ (Trockenschichtdicke) | [W1.1-E + W1.2-E] (Betonbauteile) |
| $\geq 3,6 \text{ kg/m}^2 \rightarrow \geq 3,3 \text{ mm}$ (Nassschichtdicke) / $\geq 3,0 \text{ mm}$ (Trockenschichtdicke) | [W1.1-E + W1.2-E] (Mauerwerk) |
| $\geq 4,8 \text{ kg/m}^2 \rightarrow \geq 4,4 \text{ mm}$ (Nassschichtdicke) / $\geq 4,0 \text{ mm}$ (Trockenschichtdicke) | [W2.1-E] |
| $\geq 3,6 \text{ kg/m}^2 \rightarrow \geq 3,3 \text{ mm}$ (Nassschichtdicke) / $\geq 3,0 \text{ mm}$ (Trockenschichtdicke) | [W3-E] |
| $\geq 2,4 \text{ kg/m}^2 \rightarrow \geq 2,2 \text{ mm}$ (Nassschichtdicke) / $\geq 2,0 \text{ mm}$ (Trockenschichtdicke) | [W4-E] |
| $\geq 2,4 \text{ kg/m}^2 \rightarrow \geq 2,2 \text{ mm}$ (Nassschichtdicke) / $\geq 2,0 \text{ mm}$ (Trockenschichtdicke) | [W2-B] |

*abhängig von Wassereinwirkungsklasse – Erläuterungen sh. Seite 3

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Untergrundvorbereitung:

Der geeignete Untergrund muss tragfähig, sauber, frostfrei, eben, porenoffen und frei von haftmindernden Stoffen (z.B. Staub, Schalöl, Anstriche, Zementspiegel, Sinterschichten, Salzen) sein. Geeignete Untergründe sind alte, fest haftende Bitumenuntergründe, Beton, Mauerwerk, Putze P II und P III, Zementestriche sowie alle Untergründe gem. DIN 18535, DIN 18531, DIN 18533. Kanten sind zu fassen und Ecken abzurunden. Vertiefungen / Unebenheiten, offene Stoß- oder Lagerfugen, Ausbrüche, grobporige Untergründe müssen vorab mit **Secco Due** oder **Redo Reparaturbeton** geschlossen werden. Fußpunktbereich und Übergang zum Spritzwassersockel sind bei nachträglicher Abdichtung bis auf den mineralischen Untergrund zurückzubauen.

Rückseitige Durchfeuchtungen und punktuelle Feuchtebelastungen von der Negativseite sind auszuschließen.

Sowohl sandende als auch stark saugende Untergründe sind mit redstone **Grundierung** zu grundieren.

Mineralische Untergründe sind immer vorzunässen. Zum Zeitpunkt des Auftrags von **Secco Proactive 2K** muss der Untergrund mattfeucht sein. Von der Anwendung auf trockenem Untergrund wird abgeraten.

Auf allen mineralischen Untergründen sowie auf zu überarbeitenden Altabdichtungen ist vor Auftrag der Abdichtung eine Kratzspachtelung aus **Secco Proactive 2K** aufzubringen.

Im Bereich des Boden-Wandanschlusses ist eine Hohlkehle aus **Secco Due** auszubilden.

Verarbeitung:

Die Flüssigkomponente in ein geeignetes sauberes Gefäß geben und die Pulverkomponente hinzufügen. Beide Komponenten mit einem langsam laufenden, geeigneten Rührwerk vollständig zu einer klumpenfreien, homogenen Masse vermischen – Mischzeit mind. 3 Minuten. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten die Masse erneut durchmischen.

Nachdem die Kratzspachtelung aus **Secco Proactive 2K** auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen wurde und vollständig durchgetrocknet ist, wird **Secco Proactive 2K** mit geeignetem Werkzeug oder einem Pinsel in mindestens 2 Lagen porenfrei aufgetragen. Die zweite Abdichtungslage wird erst dann aufgetragen, wenn die 1. Lage nicht mehr beschädigt werden kann. Die Schichtdicke richtet sich nach der jeweiligen Beanspruchungsart.

Bei homogenen Untergründen aus Beton oder Mauerwerk sind Verstärkungseinlagen grundsätzlich nicht vorgegeben. In besonderen Anwendungsfällen wie z.B. bei der Sanierung von alten (festhaftenden) Bitumenabdichtungen oder bei Misch-Mauerwerk ist das Einlegen des redstone **Putzgewebes 110** in die frische 1. Abdichtungslage notwendig.

Die Abdichtung von Bauteilfugen und Durchdringungen ist lastfallabhängig und benötigt geeignete Fugendichtbänder und Dichtmanschetten mit geeigneter Einbindebreite.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Während der Abbindephase ist **Secco Proactive 2K** vor Wasser- und Froststeinwirkung zu schützen. Erst nach vollständiger Durchtrocknung darf die Baugrube verfüllt werden. Rückseitig einwirkendes Wasser kann bei Frost zu Abplatzungen führen. **Secco Proactive 2K** darf keinen punkt- oder linienförmigen Belastungen ausgesetzt werden.

Zum Verkleben von geeigneten Perimeterdämmungen bzw. Schutz- bzw. Drainplatten wird **Secco Proactive 2K** zusammen mit Quarzsand (Körnung 0,1 – 0,35 mm) gemischt (ca. 5 kg Quarzsand auf 20 kg **Secco Proactive 2K**) und anschließend mit einem geeigneten Zahnpachtel im Buttering-Floating-Verfahren verarbeitet. Abhängig von der Wassereinwirkungs-kategorie erfolgt die Verklebung punktweise oder vollflächig.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit geeignetem Lösemittel reinigen.

Lagerung / Lagerstabilität:

In originalverschlossenem Gebinde frostfrei, kühl und trocken bei mind. +5 °C mindestens 12 Monate haltbar. Angebrochene Gebinde zügig aufbrauchen.

Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr. / EAN-Nr.:

20 kg-Eimer (Flüssigkomponente 8 kg, Pulverkomponente 2 x 6 kg) / 18 Gebinde à 20 kg pro Palette / FS20PA2K / 4260122568789

Sonstiges:

Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18533:

| Wassereinwirkungskategorie | Einwirkungsart |
|----------------------------|--|
| W1-E | Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser |
| | W1.1-E bei Bodenplatten und erdberührten Wänden ohne Dränung |
| | W1.2-E bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung |
| W2-E | drückendes Wasser |
| | W2.1-E mäßige Einwirkung durch drückendes Wasser (Eintauchtiefe ≤ 3 m) |
| | W2.2-E hohe Einwirkung durch drückendes Wasser (Eintauchtiefe > 3 m) |
| W3-E | nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken Hinweis: Anstauhöhe max. 10 cm |
| W4-E | Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel; Kapillarwasser in und unter Wänden |
| W2-B | Wasserbehälter, Füllhöhe < 10 m, Rissbreite < 0,2 mm |

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.